

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 289.

Freitag den 17. December

1852.

3. 666. a. (1) Nr. 12186.

Kundmachung.

An der k. k. Bibliothek zu Laibach ist durch Beförderung die Stelle eines Amanuensis, mit dem Gehalte jährl. Zweihundert fünfzig Gulden Conv. Münze aus dem Studienfonde, in Erledigung gekommen.

Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche, in welchen sie sich über Alter, Religion, Moralität, Sprachkenntnisse, zurückgelegte Studien und ihre allfällige bisherige Dienstleistung dokumentirt auszuweisen haben, bis 20. Jänner 1853 hieramts zu überreichen.

Von der k. k. Statthalterei. Laibach am 11. December 1852.

Gustav Graf v. Chorinsky,  
k. k. Statthalter.

3. 668. e (1) Nr. 12358.

Vorladung.

Mathias Eschebaus, aus dem Orte Oberleibnitz, Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, in Krain gebürtig, 1815 geboren, katholisch, ledig, Schlosser von Profession, mit Landwehrkarte des öblichen k. k. Infanterie - Regiments Prinz Hohenlohe Langenburg Nr. 17 entlassener Capitulant und provisorischer Gefangenwächter dieses k. k. Provinzial - Strafhauses, welcher mit Überschreitung eines erhaltenen kurzen Urlaubes, schon seit geraumer Zeit von seinem Posten eigenmächtig entfernt bleibt, und über seinen Aufenthalt keine Kenntniß von sich gibt, wird hiemit aufgefordert, sich zuverlässig bis zum letzten dieses Monates auf seinen Posten zu begeben und sich über sein eigenmächtiges Ausbleiben gehörig zu rechtfertigen, widrigenfalls er seiner hier aufhabenden k. k. Befehlung verlustig erklärt wird, und man zur Besetzung seines Postens von Amtswegen schreiten müste.

k. k. Provinzial - Strafhaus - Verwaltung.  
Capodistria den 1. December 1852.

3. 658. a (2) Nr. 2068. Praes.

Concurs - Kundmachung.

Im Bereiche der k. k. steierisch - illyrischen Finanz - Procuratur kommt eine, in den Concreta - status der Finanzräthe bei der k. k. steierisch - illyrischen Finanz - Landes - Direction eingereichte Finanzraths - Stelle, womit ein Gehalt jährlicher 2000 fl. verbunden ist, zu besetzen, wozu der Concurs bis Ende December 1852 eröffnet wird.

Diejenigen, welche sich um diese Stelle, oder im Falle der Erledigung einer Finanzraths - Stelle mit dem Gehalte von 1800 fl., um eine solche bewerben wollen, haben ihre diesjährigen Gesuche, in welchen sie ihr Lebensalter, die zurückgelegten juridisch - politischen Studien, weiter insbesondere das juridische Doctorat und die mit gutem Erfolge abgelegte Advocatus - und Fiscalprüfung, dann ihre Sprachkenntnisse, die bisher im Staatsdienste erlangte Dienstes - Eigenschaft und in demselben zugebrachte Zeit nachzuweisen haben, im vorgeschriebenen Dienstwege an die k. k. Finanz - Landes - Direction für Steiermark, Krain und Kärnten zu leiten, und darin auch anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten der k. k. steierisch - illyrischen Finanz - Procuratur, oder deren Abtheilungen zu Laibach und Klagenfurt verwandt oder verschwägert sind.

Auf Bewerber, die der krainischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind, wird caeteris paribus vorzugsweise Bedacht genommen werden.

Vom Präsidium der k. k. Finanz - Landes - Direction für Steiermark, Krain und Kärnten Graz am 29. November 1852.

3. 667. a. (1) Nr. 149 P. P.

Kundmachung.

Im Nachhange zu der hierortigen Concurs - Kundmachung vom 30. Nov. I. J., S. 142 P. P.,

wird hiemit bekannt gegeben, daß die Kenntniß der italienischen Sprache zwar zur Empfehlung diene, der Abgang derselben aber kein ausschließendes Hinderniß sei.

Vom Präsidium der k. k. Finanz - Landes - Direction für Croatia und Slavonien.  
Agram am 13. December 1852.

3. 662. a (2) Nr. 5587.

Edict für die Hypothekargläubiger der Herrschaft Pleterjach.

Von dem k. k. Landesgerichte zu Laibach wurde über Einschreiten des Herrn Julius Adolf Freih. v. Worsch u. Vorschod, Besitzers der Herrschaft Pleterjach und Bezugsberechtigten für die in Folge der Grundentlassung aufgehobenen Bezüge, in die Einleitung des Verfahrens wegen Zuweisung der Urb. und Bergrechts - Entlastungs - Capitalien pr. 45945 fl. 50 kr. und 11599 fl. 40 kr. mittelst Edictausfertigung für die Hypothekargläubiger gewilligt.

Es werden daher alle Jene, denen ein Hypothekarrecht auf die Herrschaft Pleterjach zusteht, hiemit zur Anerkennung ihrer Ansprüche bis 15. Februar 1853 aufgefordert.

Wer die Anmeldung in dieser Frist hiergegen einzubringen unterläßt, wird so angesehen, als wenn er in die Überweisung seiner Forderung auf die obzeichneten und die weiteren noch zu ermittelnden Entlastungs - Capitalien, nach Maßgabe der ihn treffenden Reihenfolge eingewilligt hätte, wird bei der Verhandlung nicht mehr gehörig, sofort den weiteren, im §. 23 u. 29 des Patentes vom 11. April 1851, Reichsgesetzblatt Nr. 84, auf das Ausbleiben eines zur Tagzahlung vorgeladenen Hypothekargläubigers gesetzten Folgen unterzogen, und mit seiner Forderung, wenn sie die Reihenfolge trifft, samt den allfälligen dreijährigen Zinsen, soweit deren Berechnung nicht ausgewiesen wird, unter Vorbehalt der weiteren Austragung auf die obenwähnten Entlastungscapitalien überwiesen.

Die Anmeldung kann mündlich oder schriftlich geschehen, und hat die im §. 12 des obzogenen Patentes vorgeschriebenen Erfordernisse und Modalitäten zu enthalten.

Laibach am 7. December 1852.

3. 665. a (2)

Kundmachung.

Zu Folge der hohen k. k. Statthalterei - Weisung vom 17. Jänner 1852, S. 304, erreicht die Medicamenten - Lieferung für die sämtlichen hiesigen Staats - und Local - Wohlthätigkeits - Anstalten nach §. 1 und 12 der Licitations - Bedingnisse mit Ende Jänner 1853 ihr Ende.

Dem zu Folge wird am 7. Jänner 1853 Vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei der hierortigen k. k. Staats - und Local - Wohlthätigkeits - Anstalten - Verwaltung die Minuendo - Licitation wegen Lieferung der für die sämtlichen hiesigen Staats - und Local - Wohlthätigkeits - Anstalten in dem Zeitraume eines Jahres, nämlich: vom 1. Februar 1853 bis letzten Jänner 1854, benötigten Medicamente abgehalten werden, wozu die Lieferungslustigen zu erscheinen mit dem Bemerkten einzuladen werden, daß die Licitationsbedingungen bei der obgedachten Verwaltung täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

k. k. Staats - und Local - Wohlthätigkeits - Anstalten - Direction.

Laibach am 13. December 1852.

3. 660. a (2) Nr. 907.

Licitations - Verlaufbarung.

Über jene Bauobjekte, für welche bei der am 27. October I. J. abgehaltenen Licitations-

Verhandlung keine Angebote gemacht wurden, wird in Folge Auftrages der öblichen k. k. Landes - Bau direction vom 5. December I. J., Zahl 3631, den 22. d. W. Vormittag um 9 Uhr bei der öblichen k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg eine neuerliche Licitations - Verhandlung und zwar über folgende Bauobjekte abgehalten werden, als:

a) Für die Reconstruction der 14<sup>o</sup> langen Straßentürmchen, im Distanz - Zeichen VII / 2 und der Landesgränze, im adjustirten Ausbotsbetrag von . . . . . 569 fl. 31 kr.

b) Für die Herstellung des zweiten Theils dieser Stühmauer in der Fortsetzung der obigen, im Ausrufsspreise von . . . . . 521 » 51 »

c) Für die Herstellung der Straßentürmchen an der Wurzner Straße, zwischen dem Distanz - Zeichen O / 12 - 13, im Ottokar Wegmeister - Districte, im adjustirten Ausbotsbetrag von 4077 » 42 »

d) Die Reconstruction der schadhaften Ratibouz - Brücke auf der Wurzner Straße im Ottokar Wegmeister - Districte, zwischen dem Distanzzeichen III, im Betrage vom . . . . . 1654 » 50 »

Zusammen . . . . . 3154 fl. 54 kr.

Jeder Licitant ist übrigens verbunden, vor Beginn der mündlichen Licitation das 5% Neu - geld zu erlegen, welches bei Genehmigung seines Angebotes auf die vorgeschriebene 10% Caution zu ergänzen, und diese bis zum Ausgänge der bedungenen einjährigen Haftungszeit, vom Tage der erfolgten Gollauführung und Übernahme des vollendeten Bauobjektes an gerechnet, bei der betreffenden Depositencasse deponirt zu verbleiben haben wird.

Die Zeit für die wirkliche Ausführung dieser Bauobjekte ist vom Tage der Übergabe derselben an gerechnet, und zwar bei dem ad a) und b) vorkommenden Baue binnen 12 Wochen, bei dem ad c) vorkommenden Baue binnen 8 Wochen, und für die ad d) vorkommende Reconstruction der Ratibouz - Brücke binnen 16 Wochen festgesetzt.

Die durch die Liquidirung sich herausstellen - den Zahlungen der Entschädigungsbeträge werden für die ad b) und c) vorkommenden Bauobjekte nach erfolgter Vollendung, Gollauführung und Übernahme derselben, für den ad d) vorkommenden Bau der Brücke hingegen in zwei gleichen Raten, und zwar die erste Rate nach bis zur Hälfte vorgerücktem Bau, die letzte Rate hingegen erst nach erfolgter gänzlicher Vollendung, Gollauführung und Endabrechnung ausge - folgt werden.

Die übrigen allgemeinen und speziellen Licitationsbedingnisse, dann Baupläne und Baubeschreibungen können bei dem fertiggestellten Bezirkshauptmanns - amte täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden und am Tage der Licitations - Verhandlung auch bei der genannten k. k. Bezirkshauptmannschaft eingesehen werden.

Zu dieser neuerlichen Licitations - Verhandlung werden demnach alle Unternehmungslustigen mit dem Beifügen eingeladen, daß, im Falle die angeführten Bauobjekte nicht um oder unter dem Ausrufsspreis an Mann gebracht werden sollten, diebstalls auch höhere Angebote angenommen werden.

Schlüsslich wird nur noch bemerkt, daß schriftliche Offerte, gehörig verfaßt und mit dem vorgeschriebenen 5% Badium versehen, nur vor Beginn der mündlichen Versteigerung angenommen, später einlaufende hingegen nicht beachtet und zurückgewiesen werden.

Vom k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 11. December 1852.

S. 659. a. (2)

**K u n d m a c h u n g.**

Im Nachhange zur diesjährlichen Kundmachung vom 19. März d. J., S. 182, wied-hiermit bekannt gegeben, daß nach dem Beschlusse des Gemeinderathes dieser Hauptstadt vom 2. d. M. von den 119 Competenten, die im nachstehenden Ausweise angeführten 23 Invaliden mit der krainischen Invalidenfonds-Stiftung, für jeden Stiffling im jährlichen Betrage pr. 30 fl., betheilt, und für jeden der Stiftungsbetrag für das Jahr 1852 ganz, für die folgenden Jahre aber in halbjährigen Raten nach hienein zur Auszahlung aus dem hieramts verwalteten Invali-denfonde angewiesen worden ist.

Nr. Nr.	Vor- und Zuname	Geburtsort	Bezirk oder Bez. - Haupt- mannschaft	Hat gedient beim	Anmerkung
1	Podkreischeg Franz	Borst. Virnau	Mag. Laibach	Artillerie-Regiment	Mit der Invaliden-
2	Krischman Anton	Laibach	dto	dto	fondsstiftung wur-
3	Jakob Thomas	Mariafeld	Bezh. Laibach	Hohenlohe-Infant.	den betheilt:
4	Sellan Jacob	Dobrava	dto	dto	Vom Prinz Hohen-
5	Bremischak Johann	Mlaka	Stein	Pionier-Corps	lohe-Infst.-Reg.
6	Peterka Andreas	St. Andre	dto	Hohenlohe-Infant.	Nr. 17 . . 12
7	Kreše Joseph	Sella	Neustadtl	dto	von Graf Kinsky
8	Falvani Andreas	Unterschuschiš	dto	dto	Infst. . . 1
9	Bradula Joseph	Bründl	dto	Graf Kinsky Infant.	vom Jäger-Ba-
10	Loka Martin	Lokamala	Tressen	Führwesen-Corps	taillon . . 1
11	Okrogar Anton	vella Kostrelizza	dto	Hohenlohe-Infant.	vom Pionier-
12	Kopriunik Martin	Ustje	dto	dto	Corps . . 1
13	Bresl Mathias	Strane	Adelsberg	Istriander Freicorps	vom Führwesen-
14	Zhehovin Michael	Gabersche	dto	Führwesen-Corps	Corps . . 3
15	Erbeschnig Thomas	Godeschitz	Krainburg	Hohenlohe-Infant.	vom Artillerie-
16	Tauzher Joseph	Praprotnje	dto	dto	Regimente . 2
17	Zepina Franz	Strafische	dto	Kais. Nicol. Cüras. Reg.	vom Freicorps . 1
18	Gorsche Jacob	Vinkl	Eschernembl	Führwesen-Corps	vom Kaiser Nico-
19	Ivez Jacob	Golische	dto	Kais. Nicol. Cüras. Reg.	laus Cürasier-
20	Gerdeschitz Stephan	čudno Sello	dto	Hohenlohe-Infant.	Regimente . 2
21	Kersche Andreas	Rethje	Gottschee	Feldjäger-Bataillon	somit zusammen 23
22	Kumer Joseph	Idria	Wippach	Hohenlohe-Infant.	Invaliden.
23	Tratnig Johann	Senosetsch	dto	Artillerie-Regiment	

Magistrat Laibach den 7. December 1852.

Dr. Burger.

S. 1710. (7)

# Morgen am 18. December d. J. erfolgt in Wien die Hauptziehung der großen Carlsbader Geld-Lotterie, wobei durch 44,364 Treffer gewonnen werden **Gulden 290,600 in Conventions-Münze,** nämlich Gewinne mit

fl.	<b>60,000</b>	in Conv. Münze.
"	<b>12,000</b>	" detto
"	<b>8000</b>	" detto
"	<b>6000</b>	" detto
"	<b>5000</b>	" detto
"	<b>4000</b>	" detto
"	<b>3000</b>	" detto
"	<b>2000</b>	" detto

fl.	<b>2000</b>	in Conv. Münze.
"	<b>1800</b>	" detto
"	<b>1500</b>	" detto
"	<b>1200</b>	" detto
"	<b>1000</b>	" detto

1000 Stück für fl. Windischgrätz-Lose oder fl. 20,000 Conv. Münze.

700 " gräfl. Waldstein-Lose oder fl. 14,000 detto

1000 " kaiserl. Münz-Ducaten in Gold 5000 detto sc. sc. sc.

Der Besitz von 4 Losen (eines aus jeder Abtheilung) gewährt 2 sichere Gewinne.

Wien im December 1852.

Lose dieser Lotterie sind zu haben bei Seeger &amp; Grill in Laibach.

Nr. 5384. 3. 1756. (1)

Nr. 5155.

**E d i c t.**

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird be-kannt gemacht:

Es haben Joseph Sterle und Georg Knafelz von Koisteme, wider den Thomas Kern die Klage auf Anerkennung des Eigenthums zu der, im Grundbuche Adelsberg Urb. Nr. 480 vorliegenden Rea-aktiv in Koisteme, aus dem Titel der Errichtung an-gestrengt, worüber die Tagssitzung auf den 1. März 1853 Vormittags 9 Uhr bei diesem Gerichte angeordnet ist.

Das Gericht, welchem der Aufenthalt des Be-klagten unbekannt ist, hat zu seinem Curator den Hr. Joseph Valentitsch von Feistritz aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung entschieden werden wird. Hieron werden Thomas Kern oder seine all-äuligen Erben wegen Wahrung ihrer Rechte in Kenntniß gesetzt.

3. 1757 (1)

Nr. 5220.

**E d i c t.**

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird be-kannt gegeben:

Es habe über Ansuchen des Josef Urban-tschitsch von Gräfenbrunn, wider Josef Urbantschitsch, vulgo Pust, von ebenda, in die executive Real-teilietung der, dem Josef Urbantschitsch, vulgo Pust gehörigen sub Urb. Nr. 386, sub Consc. Nr. 5 gelegenen Viertelhube, wegen aus dem Vergleiche vom 17. Februar 1848, S. 173 schuldiger 350 fl. 3 kr. sammt Kosten gewilligt, und es seien zu de-ren Vornahme die Tagsfärbten auf den 10. Jänner 10 Februar und 10. März 1853, um 9 Uhr bis 12 Uhr Früh in loco der Realität mit dem Beisige bestimmt, daß solche nur bei der dritten Teilbie-tungstagfahung auch unter ihrem Schäzungswerte dem Besitzernden zugeschlagen werden wird.

Das Schäzungsprotocoll, der Grundbuchser-tract und die Elicitationsbedingnisse können hierge-richts eingesehen werden.

Feistritz am 24. September 1852.

# Achtzehntes Verzeichniß

der durch Abnahme einer entsprechenden Anzahl Lose bisher erfolgten Beteiligungen an der von Er. k. k. apost. Majestät allerhöchst bewilligten großen Geld-Lotterie zur Gründung eines

# Militär-Hospitals zu Karlsbad.

[Die sämtlichen Ziehungen erfolgen am 16. und 18. dieses Monats]

(Fortsetzung.)

- 1510) Se. Wohlgeb. Herr Friedrich **Giebhorn**, Hausbesitzer in Wien.  
 1511) " " Wunderbalinger in Wien.  
 1512) " Hochwohlgeb. Herr Edler v. **Vogel**, Herr und Landstand von Österreich, k. k. Hauptmann zu Salzburg.  
 1513) " Hochwohlgeb. Herr Joh. **Steiger** Edler v. **Umstein**, Hausbesitzer in Wien.  
 1514) " Excellenz Herr Joz. Freiherr v. **Doblhof**, k. k. österr. Gesandter in Haag.  
 1515) Der hochwürd. Herr Dr. **Castellani**, Spiritual des Seminars zu Götz.  
 1516) Se. Wohlgeb. Herr A. L. **Malanotti** in Wien.  
 1517) Die lobl. k. k. **Bezirkshauptmannschaft** zu Freistadt in Oberösterreich.  
 1518) Das lobl. k. k. **Steueramt** zu Perg in Oberösterreich.  
 1519) Die lobl. **Börsedeputation** in Triest.  
 1520) " lobl. **Direction** der k. k. ausschl. priv. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.  
 1521) Das lobl. k. k. **Steueramt** zu Mödling.  
 1522) Se. Wohlgeb. Herr Carl **Lubich**, Baumwollwarenfabrik in Grulich.  
 1523) " Hochwohlgeb. Herr Joz. Baron **Handel**, k. k. Bezirkshauptmann zu Salzburg.  
 1524) " Hochwohlgeb. Herr Sam. Freiherr v. **Cresceri**, k. k. Landrath in Trient.  
 1525) " Hochwohlgeb. Herr Franz Ritter v. **Jacominai**, Bleigewerk zu Bleiburg in Kärnten.  
 1526) Der lobl. **Magistrat** zu Bielicza  
 1527) Se. Wohlgeb. Herr Rochus du **Brons**, k. k. Salinenbeamter.  
 1528) Das lobl. **Comorner Comitat** zu Comorn.  
 1529) Se. Hochwohlgeb. Herr C. **Dehlmann**, k. k. österr. Consul zu Königsberg.  
 1530) " Wohlgeb. Herr Eduard **Leidenfrost**, k. k. priv. Spinnfabrikbesitzer in Brünn.  
 1531) Die wohlgeb. Frau Josephine **Krippel**, k. k. Waldbereiter-Gattin.  
 1532) Se. Wohlgeb. Herr Bruno **Michl**, Obersösterer zu Ernstbrunn.  
 1533) " Wohlgeb. Herr Jacob **Bander**, Gathausbesitzer zu Wischau.  
 1534) " Wohlgeb. Herr Joz. **Hof**, Besitzer der k. k. privilegierten Eggendorfer Baumwollspinn-Fabrik.  
 1535) " Hochgeb. Herr Adam Graf **Betterani**, k. k. Kämmerer, Major.  
 1536) " Wohlgeb. Herr Johann **Engel**, Braumeister zu Kaltenhausen.  
 1537) " Wohlgeb. Herr Andr. **Kaiser**, Braumeister zu Mauterndorf.  
 1538) " Wohlgeb. Herr Clement **Perger** sen., Gutsbesitzer zu Wiesbach.  
 1539) " Wohlgeb. Herr Johann **Erlach**, gepr. Thierarzt zu Zudenburg.  
 1540) Die hochwürd. Frau **Preisinger**, Oberin des Stiftes Schwarzbach.  
 1541) Herr Alois **Erlach**, Gensd'arm zu Scheibbs.  
 1542) Se. Wohlgeb. Herr **Natzenböck**, k. k. Landesgerichtsrath zu Lamsweg.  
 1543) Die lobl. **Stadtgemeinde** Hallein.  
 1544) Se. Wohlgeb. Herr Joz. **Weinmeister**, Sensenfabrikant in Leonstein.  
 1545) " Hochwohlgeb. Herr Freiherr v. **Schloissnigg**, k. k. Statthalter in Kärnten.  
 1546) Der hochwürdige Herr Dr. **Wellwich**, Probst zu Leinach.  
 1547) Das lobl. k. k. **Steueramt** zu Klagenfurt.  
 1548) " do. " Wolfberg.  
 1549) Die lobl. k. k. **Bandirection** zu Hermannstadt.  
 1550) Se. Wohlgeb. Herr Emerich v. **Daniel**, k. k. Districts-Commissär zu Hermannstadt.  
 1551) Die wohlgeb. Frau Barbara **Weißhappel**, Hausbesitzerin in Wien.  
 1552) Se. Wohlgeb. Herr Costa **Konstantin** in Abrudbanha.  
 1553) " Wohlgeb. Herr Franz **Hartel**, k. k. Bezirksgerichtskanzlist in Troppau.  
 1554) Der hochwürd. Herr Franz v. **Wagathen**, Edler auf Ehrenbüchl, Erzpriester und Pfarrer zu Bissnada in Illyrien.  
 1555) Se. Hochgeb. Herr Hermann Graf **Vocatelli**, Herrschaftsbesitzer.  
 1556) Das lobl. k. k. **Steueramt** zu Schildberg.  
 1557) " " do. " Mauerkirchen.  
 1558) " " do. " Waithofen an der Thaia.  
 1559) " " do. " Gruhlich.  
 1560) Der lobl. **Magistrat** zu Zlin.  
 1561) " do. " Deutsch-Liebau.  
 1562) Der hochwürdige Herr Joz. **Wiemiravi**, Dechant zu Eisdorf.  
 1563) Se. Wohlgeb. Herr Franz **Freisaß** v. **Goldegg**, Bürgermeister zu Larchino in Tirol.  
 1564) " Hochgeb. Herr Andr. Graf **Deseufants d' Ayvernas** zu Neuschloß.  
 1565) Der hochwürdige Herr Aug. Graf **Horgach**, Domherr zu Gran.  
 1566) Se. Hochgeb. Herr Graf **Straßoldo**, k. k. Statthalter der Lombardie.  
 1567) Der lobl. **Gemeinderath** der Hauptstadt Brünn.  
 1568) Das lobl. **Arvarer Comitat** zu Alzo-Kubin.  
 1569) Der lobl. **Magistrat** zu Raigern.  
 1570) " do. " Mähr. Trübau.  
 1571) Das lobl. **Sünegher Comitat** zu Kaposvar.  
 1572) Der lobl. **Magistrat** zu Tottis.  
 1573) Se. Hochwohlgeb. Herr Ludw. Baron **Mac-Neven O'Reilly** zu Adelsberg.  
 1574) " Wohlgeb. Herr Franz **Grubn** zu Keltsch.  
 1575) " Hochwohlgeb. Herr Joz. Mich. Baron **Löwenherz-Grubn** und **Geteny** in Petschkau.  
 1576) " Hochgeb. Herr Paul Graf **Szechenyi**, k. k. Kämmerer in Dedenburg.  
 1577) " Hochgeb. Herr Ant. Graf v. **Straßoldo** in Raujano.  
 1578) " Wohlgeb. Herr **Zeit**, Oberamtmann in Zellovitz.  
 1579) " Wohlgeb. Herr Carl **Longer**, Güterverwalter.  
 1580) " Wohlgeb. Herr Joz. **Korczinek** zu Murau.  
 1581) " Wohlgeb. Herr Benzel **Hojda**, k. k. Lieutenant bei Baron Degenfeld Infant.-Reg.  
 1582) " Wohlgeb. Herr Franz Ritter v. **Andräe**.  
 1583) " Wohlgeb. Herr Thad. **Kammerer**, großherzogl. toscanscher Domänen-Arzt in Schlaggenwerth.  
 1584) " Wohlgeb. Herr Joz. **Groschup**, k. k. Steuereinnehmer in Grühlich.  
 1585) Der hochwürdigste Herr Joz. v. **Najacits**, Patriarch zu Garlowitz.  
 1586) Das lobl. k. k. **Steueramt** Saalfelden.  
 1587) " do. " Stockerau.  
 1588) " " Dedenburger-Comitat zu Dedenburg.  
 1589) " " Baranyer-Comitat zu Fünfkirchen.  
 1590) Der lobl. **Magistrat** zu Carloiwitz.  
 1591) Der hochwürd. Herr Math. **Dworzak**, Pfarrer zu Stiffried.  
 1592) Se. Hochgeb. Herr Fried. Graf **Deym**, k. k. Kämmerer und Kittmeister.  
 1593) Se. Hochwohlgeb. Herr Eugen Freiherr v. **Wacken**, Herrschaftsbesitzer in Mittergraben.  
 1594) " Wohlgeb. Herr L. **Abriani**, Procuraführer des Hauses **Wallani** in Wien.  
 1595) Der lobl. **Gemeinderath** zu Grafenwörth.  
 1596) Das lobl. **Trovataler Comitat** zu Gr. Betskerék.  
 1597) Einige Obere der k. k. Finanzwach-Section zu Olmütz.  
 1598) Der lobl. **Magistrat** zu Ung. Brod.  
 1599) Se. Hochwohlgeb. Herr Theod. Leth Ritter v. **Lethenau** zu Prag.  
 1600) " Wohlgeb. Herr Joz. **Schuberth**, Hausbesitzer in Wien.  
 1601) Die hochgeb. Frau Gräfin P—  
 1602) Se. Wohlgeb. Herr Carl **Brants**, bgl. Apotheker in Wien.  
 1603) Die wohlgeb. Herren **Hoeslin & Tischler**, Handelsleute in Wien.  
 1604) Se. Wohlgeb. Herr Phil. **Landesch**, Handelsmann zu Schlan.  
 1605) " Wohlgeb. Herr Joz. **Wedl**, Braumeister zu Br. Neustadt.  
 1606) " Hochwohlgeb. Herr Baron v. **Wekanova** in Holovans in Mähren.  
 1607) " Hochgeb. Herr Graf v. **Dubsky** in Goldenbrün.  
 1608) " Hochgeb. Herr Graf **Bernardin del Mestri** zu Cormons.

- 1609) Se. Hochwohlgeb. Herr Phil. Baron v. **Niesenfels**, f. k. Kämmerer in Seisenegg.
- 1610) " Wohlgeb. Herr Franz **Küchler**, Eisenhammernwerk am Prifl.
- 1611) " Hochwohlgeb. Herr Adam Baron **Bauffy** in Clausenburg.
- 1612) " Wohlgeb. Herr Carl **Zwirzina**, zu Steiniz.
- 1613) Der löbl. **Magistrat** der königl. Freistadt Carlstadt.
- 1614) Se. Wohlgeb. Herr Joz. Jac. v. **Lazzer**, Wirthschaftsbesitzer zu Mannersdorf.
- 1615) Der hochwürd. Herr **Gruber**, Pfarrer zu Nemeth Ujfal.
- 1616) Die hochgeb. Frau Gräfin **Braschma Wurmbrand** in Wien.
- 1617) Se. Wohlgeb. Herr Peter **Schneider**, Handelsmann in Frankfurt.
- 1618) " Wohlgeb. Herr Wenzel **Wetwischka**, f. k. Bezirksgerichts-Adjunct zu Gitschin.
- 1619) " Wohlgeb. Herr Thomas **Neugebauer**, Stellwageninhaber zu Chlumetz.
- 1620) " Wohlgeb. Herr Joz. **Patsch**, Rechnungsrevident bei der f. k. General-Berwaltung.
- 1621) " Wohlgeb. Herr Joz. **Patsch**, Handlungs-Commis in Prag.
- 1622) " Wohlgeb. Herr **Hamburzky**, Schneidermeister in Prag.
- 1623) " Wohlgeb. Herr **Schoula**, Gastwirth in Hollitsch.
- 1624) " Wohlgeb. Herr A. R. Niedel, Kaufmann in Königgrätz.
- 1625) " Wohlgeb. Herr J. M. Dolema, Gutsbesitzer zu Reichenberg.
- 1626) " Hochwohlgeb. Herr Ign. Lud. Baron v. **Lazarini**, f. k. Kämmerer, Gubernial- und Kreisrath.
- 1627) " Hochwohlgeb. Herr Ign. Baron v. **Tschiderer**, f. k. Appellationsrath zu Innsbruck.
- 1628) Der hochwürd. Herr Franz **Krischner**, Dechant zu Neunkirchen.
- 1629) Se. Hochgeb. Herr Gust. Graf v. **Kalnoky**, f. k. Kämmerer.
- 1630) " Hochgeb. Herr Leop. Graf v. **Wolkenstein** in Bozen.
- 1631) " Hochgeb. Herr Sam. Graf v. **Kemeny** in Klausenburg.
- 1632) " Hochgeb. Herr Ant. Graf v. **Magnis**, Herrschaftsbesitzer in Straßnitz.
- 1633) Das löbl. **Tolnaer-Comitat** zu Szerard.
- 1634) " f. k. **Steueramt** zu Römerstadt.
- 1635) " do. " Begstadt.
- 1636) Der löbl. **Magistrat** der königl. Freistadt Wieselburg.
- 1637) Se. Wohlgeb. Herr Demeter **Konstantinovits von German**, Gutsbesitzer.
- 1638) Hochgeb. Herr Joz. Graf v. **Lorits**, f. k. Kämmerer in Linz.
- 1639) Der löbl. **Magistrat** der königl. Freistadt Szegedin.
- 1640) " do. " do. Papa.
- 1641) " do. " zu Marburg.
- 1642) Das löbl. **Heveser-Comitat** zu Erlau.
- 1643) Se. Wohlgeb. Herr Theod. **Eichelburg**, Hammerwerk zu St. Stephan.
- 1644) Der löbl. **Magistrat** der königl. Freistadt Temesvar.
- 1645) " do. Aspang.
- 1646) Se. Wohlgeb. Herr Dr. **Maisslin**, f. k. dirig. Feldstabsarzt zu Prag.
- 1647) " Wohlgeb. Herr Dr. **Liebe**, f. k. dirig. Feldstabsarzt zu Kaschau.
- 1648) " Wohlgeb. Herr **Owig**, f. k. Kriegszahlmeister zu Prag.
- 1649) " Hochwohlgeb. Herr **Schuhknecht**, f. k. Generalmajor, Artillerie-Inspector.
- 1650) " Excellenz Herr Baron **Simschen**, f. k. Feldmarschall-Lieutenant.
- 1651) " Excellenz Herr Joz. v. **Kerpau**, f. k. F. M. L. und Truppen-Divisionär zu Esseg.
- 1652) Das löbl. f. k. Militärplatz-Commando zu Raab.
- 1653) " " " do. " Cremona.
- 1654) " " " do " Dedenburg.
- 1655) " " " Stadt-Commando zu Brescia.
- 1656) Die löbl. f. k. Pionier-Corpschule zu Tulln.
- 1657) Das löbl. f. k. Invalidenhaus-Commando zu Tyrnau.
- 1658) Der hochwürd. Herr **Bezban**, f. k. Feldsuperior zu Lemberg.
- 1659) " hochwürd. Herr **Bobrowsky**, f. k. Feldsuperior zu Lemberg.
- 1660) Se. Wohlgeb. Herr **Sümermahr**, f. k. Ober-Feldkriegs-Commissär zu Ofen.
- 1661) " Wohlgeb. Herr **Notteuari**, f. k. Ober-Feldkriegs-Commissär zu Bologna.
- 1662) " Wohlgeb. Herr **Ullmann**, f. k. Oberverpflegungs-Berwalter zu Hermannstadt.
- 1663) " Wohlgeb. Herr v. **Pollak**, f. k. Rittmeister des löbl. 7ten Husaren-Regiments.
- 1664) " Durchlaucht der Fürst Ferd. v. **Lobkowitz**.
- 1665) " Hochgeb. Herr Franz Graf **Terlago** zu Trient.
- 1666) " Wohlgeb. Herr Ludw. v. **Kobilarsky**, f. k. Finanz-Rechnungsrevident zu Tarnopol.
- 1667) Der hochwürd. Herr Paul **Apostol**, Superintendent und Pfarrer zu Miskolz.
- 1668) " hochwürd. Herr Max. **Hoffmann**, Stiftskämmerer zu Eilenfeld.
- 1669) Die hochgeb. Frau Gräfin **Secan**, geb. Baronin Ruimerskirch in Linz.
- 1670) Se. Wohlgeb. Herr Carl Anton **Lichtenberg**, f. k. Registrant und Hausbesitzer, sammt Frau Gemahlin Elisabeth.
- 1671) " Wohlgeb. Herr Mor. Wilh. **Dietz**, brgl. Handelsmann in Wien.
- 1672) " Hochgeb. Herr Wenzl Graf **Gleisbach**, f. k. Statthalter-irath.
- 1673) " Wohlgeb. Herr Bernhard **Betsera**, f. k. Polizeidirector in Preßburg.

(Fortschung folgt.)

Bien am 12. December 1852.

Im Namen und Auftrage des Gründungs-Comité's des Militär-Hospitals zu Carlsbad

**D. Zinner & Comp.**Lose sind zu haben bei **Seeger & Grill** in Laibach.

3. 1747. (1)	Nr. 10002.	3. 1761. (2)	Nr. 14710.	3. 1792. (1)	Nr. 16214.
<b>G d i c t.</b> Vom f. k. Bezirksgerichte Laas wird in der Executionsache des Bartholma Schpech von Podgora, gegen Simon Schumrada von Babenfeld, pto. 200 fl. c. s. e., mit Beziehung auf das Edict vom 16. September 1852, Zahl 7451, bekannt gemacht: daß zu der auf den 2. d. M. angeordnet gewesenen Heilbietungstagsatzung kein Kauflustiger sich eingesunden hat, und daß demnach am 7. Jänner 1853 die 3. Tagsatzung abgehalten werden wird.		<b>G d i c t.</b> Von dem gesetzten f. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht: Es seien auf Ansuchen des Hrn. Dr. Pfefferer, als Agnes Klingerischen Cessionär, in die executive Heilbietung der, dem Joseph Kastelli von Oberfischel gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb. Nr. 30 vorkommenden, sammt An- und Zugehör mit 1000 fl. bewerteten Kaische; der im Grundbuche der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb. Nr. 272 vorkommenden, auf 1500 fl. geschätzten Schmiede; des im Grundbuche der O. R. O. Commenda sub Urb. Nr. 17½ vorkommenden, auf 350 fl. geschätzten Terrains, und der auf 770 fl. 40 kr. bewerteten Fahrnisse, wegen schuldigen 1501 fl. gewilligt worden, und zu diesem Ende drei Tagsatzungen, auf den 6. November und 6. December 1852 und 10. Jänner 1853, jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco Oberfischel mit dem Anhange angeordnet, daß diese Realitäten nur bei der dritten, die Fahrnisse aber nur bei der 2. Heilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzungsweite hintangegeben werden. Die neusten Grundbuchsextracte, das Schätzungsprotocoll und die Liquidationsbedingnisse liegen in den gewöhnlichen Amtsständen zu Ledermanns Einsicht hierants bereit.		<b>G d i c t.</b> Von dem f. k. Bezirksgerichte Marburg, als Abhandlungsinstantz, wird hiermit bekannt gemacht: Es sei in die öffentliche Versteigerung der zum Verlaß der Frau Regina Vogl gehörigen Realitäten, als: des Weingartens im Wienerberge bei Gams, Berg. Nr. 165 ad Haal, et 401 ad Mahrenberg, dann der zu diesem Verlaß gehörigen 100 Startin Weine von den Jahrgängen 1844 inclusive 1852 gewilligt worden. Die Versteigerung der Weine, welche sich theils in dem Keller zu Marburg und in jenem des Weingartens befinden, wurde auf den 29. December d. J. angeordnet, und der Verkauf des Weingartens auf den 3. Jänner 1853, Vormittags um 9 Uhr bestimmt. Der Weingarten ist in sehr gutem Cultuszustande, eine halbe Stunde von Marburg entfernt, bei Gams im Wienerberge gelegen, und hat an Nebengrund, Acker, Wiesen mit Obst und Hochwald zusammen ein Flächenmaß von 25 Joch 1984 Quadrat-Klaster; dabei befinden sich zwei gemauerte Herrenhäuser und drei Winzerreien, alles im besten Bauzustand, und wird um 24421 fl. 57 kr. ausgerufen. Die bei dieser Realität befindlichen Fahrnisse, als: Futter, Kühe, Simmereinrichtung und Fässer, werden Nachmittag hintangegeben werden.	
Laas am 3. December 1852. Der f. k. Bezirksrichter: Koschier.					
<b>G d i c t.</b> Vom f. k. Bezirksgerichte Kraainburg wird hiermit bekannt gemacht: Es seien über Ansuchen des Martin Struschnig von Waisach, gegen Joseph Struschnig von Waisach, zur Vornahme der executive bewilligten Heilbietung der, dem Grundbuche des vormaligen Gutes Ehrenau sub Reck. Nr. 52 unterstehenden, gerichtlich auf 1800 fl. geschätzten Mahl- und Sägemühle zu Waisach, wegen schuldigen 400 fl. c. s. e., die Tagsatzungen auf den 29. November, 24. December 1852 und 25. Jänner 1853, jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr in loco Waisach mit dem Anhange anberaumt, daß bei der 1. und 2. Tagsatzung die seitgebotene Realität nur um oder über den Schätzungsweith, bei der 3. aber auch unter demselben vintangegeben werde.	Nr. 5305.	<b>Anmerkung.</b> Bei der am 6. December d. J. abgehaltenen 2. Heilbietungstagsatzung ist kein Kauflustiger erschienen, daher am 10. Jänner 1853 zur 3. und letzten Heilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 5. December 1852.		<b>G d i c t.</b> Die Kauflustigen werden hierzu mit dem Berwerken vorgeladen, daß die Liquidationsbedingnisse, vermöge welchen rücksichtlich der Realität ein 10% Badium vom Schätzungsweith vor dem Anbote zu erlegen, der Meistbot für die Fahrnisse aber so gleich zu bezahlen ist, bei diesem Gerichte eingesehen werden können.	
Die Kauflustigen können die Bedingnisse täglich hieramts einsehen, oder in Abschrift erhalten. R. k. Bezirksgericht Kraainburg am 30. November 1852.		Der f. k. Bezirksrichter: Heinricher.			
<b>Anmerkung.</b> Bei der 1. Heilbietung ist die seitgebotene Realität nicht angebracht worden.					